

sieht dich vor Blüthen kaum, o Welt, du schöne Welt, man sieht dich vor Blüthen kaum, o

*Un poco più tranquillo.*

Welt, du schöne Welt, man sieht dich vor Blüthen kaum. Max v. Eichendorff.

*Un poco più tranquillo.*

## 31. Lenzverjüngung.

*Allegretto non troppo.*W. Hallwoda  
(Verlag von B. Schott & Söhne in Mainz).

Was ra-schelt in den Bäu-men, was flü-stert im Ge-zweig? Von tau-send sü-ßen

Träumen, von tau-send sü-ßen Träumen er-zit-tert, er-zit-tert See und Teich. Was

Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü = stert im Ge = zweig? von



Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü = stert im Ge = zweig? — von tau = send sü = ßen

Was ra = schelt in den Bäu = men,



Was ra = schelt in den Bäu = men, was flü = stert im Ge = zweig? von tau = send

tau = send sü = ßen Träumen zit = tert



Träu = men er = zit = tert See und Leich. Die bun = ten Sän = ger zie = hen durch

Träu = men er = zit = tert Die bun = ten Sän = ger zie = hen



sü = ßen Träumen zit = tert Die bun = ten Sän = ger



den be = grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en das E = cho, das

durch den be = grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en das



zie = hen durch den be = grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en



das E = cho, das E = cho wi = der = hallt, das E = cho wi = der =

E = cho, das E = cho, das E = cho wi = der = hallt, das E = cho wi = der =



Die bun = ten Sän = ger zie = hen durch

mf

hallt, daß E = cho wi = der = hallt. Die bun = ten Sän = ger zie = hen durch den be = grün = ten

Die bun=ten Sän=ger zie= hen durch den be=

den be = grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en

Wald, daß rings von Me = lo = di = en das E = öho, das E = öho, das

Die = lo = di = en das E = ø,

$\mathfrak{E} = \phi$ , das  $\mathfrak{E} = \phi$ ,

卷之三十一

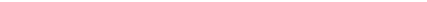
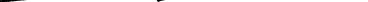
卷之三

A musical score for two voices. The top voice is soprano, and the bottom voice is basso continuo. The basso continuo part includes a bassoon part.

A musical staff consisting of five horizontal lines. It features a bass clef at the beginning, followed by a common time signature. The notes are represented by vertical stems with small circles at their top ends. The sequence starts with an eighth note, followed by a rest, then another eighth note, followed by a rest, and so on, alternating between notes and rests.

grün = ten Wald, daß rings von Me = lo = di = en

**E = cho**, das E = cho wi = der = hallt, wi = der = hallt, das E = cho wi = der =

*dolce*

A horizontal strip of musical notation on five-line staff paper, showing a sequence of notes and rests.

habst. Und auf den Wellen gleiten die Fähne rasch entlang und auf den Wellen

Und auf den Wel = len glei = ten die Käh = ne, auf den

*dolce* ( ) ( )

A musical score page showing two measures of music for an orchestra. The first measure starts with a bassoon playing eighth notes. The second measure continues with eighth notes from the bassoon. The score includes various staves for different instruments like strings, woodwinds, and brass.

A blank musical staff consisting of five horizontal lines and four spaces, intended for writing musical notes.

Wieder auf dem Spielplan für die nächsten Tage.

Und auf den Welt = = ten gieß = =



glei = ten die Räh = ne rasch ent = lang, und durch die Gär = ten schreiten, und durch die Gär = ten  
Wellen rasch ent = lang,

ten die Räh = ne rasch ent = lang, und durch die Gär = ten

schrei=ten die Mägdelein, die Mägdelein, die Mägdelein mit Ge=sang, — — — —

Und in den Her=zen webt es mit

Und in den Her = zen webt es mit fröh = lich fri = scher

in den Her=zen webt es mit fröh = lich fri = scher Kraft, mit  
in den Her=zen webt es mit fröh = lich fri = scher Kraft, — —

fröh = = = = lich fri = scher Kraft, mit fröh = lich fri = scher

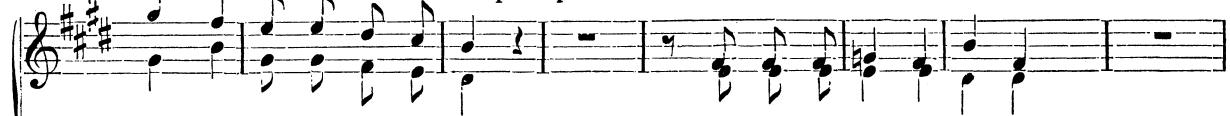
Kraft,



Kraft, die gan - ze Welt durch-bebt es, die gan - ze Welt durch-bebt es in trunk-ner Lei-den-



Kraft,

*poco più lento p*

ja selbst des Grei-ses Lal-len



ja selbst des Grei = = = = ses Lal = len stimmt in den

*f a tempo*

D Lenz, o Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju-gend

*a tempo*

Ju = = = = bel ein.

D Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju-gend Göt = ter =



Göt = ter = wein. D Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju-gend Göt = ter = wein, Göt = ter =

D Lenz, dein Hauch schenkt Al = len Göt = ter =

D Lenz, dein Hauch schenkt Al = len der Ju-gend Göt = ter =

wein,

wein,  
wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju-gend Göt-terwein, der Ju-gend  
wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju = gend  
wein,

Göt-ter=wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju = gend Göt-ter=wein, o Lenz, dein Hauch schenkt uns der Ju-gend

wein, der Ju = gend Göt-ter=wein, der Ju=gend Göt-ter=wein.

## 32. Abendlied.

*Adagio.*W. Halliwoda, Op. 124 Nr. 4  
(Verlag von B. Schott & Söhne in Mainz.)

(pp) 1. Herz und verlangst du nicht Ru = he? Welt ist so still wie das Grab; hin = ter die  
2. Flied' nicht die herr=lich = ste Won = ne, e = he der Mor = gen er-wacht, sind nicht er=

Horch! Horch und die Glo - ðe sie

*pp*

1. dun - te = le Flu - he sanc̄t schon die Son - ne hin - ab. } Horch! Horch und die Glo - ðe sie  
2. lo - schen der Son - ne Strah - len in fin - ste - rer Nacht. } Horch! Horch und die Glo - ðe sie

*pp*

Horch! Horch! die

1. läu - tet zum Ruh'n, } horch! und die Glo - ðe sie { läu - tet zum Ruh'n,  
2. hallt und ver - hallt, } hallt und ver - hallt, *1mo.*

1. Glo - ðe, sie läu - tet, sie läu - tet,  
2. Glo - ðe, sie hallt, die Glo - ðe, die Glo - ðe,  
1. läu - tet zum Ruh'n, } horch und die Glo - ðe, sie { läu - tet zum Ruh'n, } ru - he, ru - he,  
2. hallt und ver - hallt, } hallt und ver - hallt, } ru - he, ru - he,

1. Glo - ðe läu - tet zum Ruh'n,  
2. Glo - ðe hallt und ver - hallt,

*2do.*

ru - he du nun! läu - tet dir auch, dir auch zum Ruh'n. hallt, hallt, und wie  
*2do.*

*pp*

bald schwei - gest auch du, o wie bald!

*pp*